

Der Lindauer



Leuchtendes Rapsfeld in Winterberg

Foto: Margrit Feierabend



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Das Organisationskomitee der Lindauer Chilbi musste entscheiden. Telefonate mit mir zeigten, dass die Verantwortlichen besorgt waren und rechtzeitig handeln wollten. Zuviel war einfach noch nicht geklärt, die Durchführung nach den Sommerferien verlangte aber Planung und Vorarbeiten. Die geforderten Schutzmassnahmen waren auf den ersten Blick nicht umsetzbar. Distanz an einem Volksfest? Nein, sagten die Organisatoren und entschieden sich, nach Rücksprache mit dem Gemeinderat, die diesjährige Chilbi nicht durchzuführen.

Ebenfalls an diesem Tag hätte der Neuzuzügeranlass stattfinden sollen. Der Gemeinderat hat ebenfalls entschieden, diesen Anlass auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Sobald mehr Klarheit betreffend Durchführung von Anlässen herrscht, werden wir uns diesem Thema annehmen. Bei Redaktionsschluss des Lindauers war noch unklar, wie der Bund/Kanton mit dem Thema 1. Augustfeier umgehen wird. Angestrebt wird eine einheitliche, kantonale Lösung.

In den letzten Tagen kam eine Unruhe in Tagelswangen auf. Ein besorgter «Taglischwanger» fragte mich, weshalb die Gemeinde das Haus, wo der «Chindsigi Dorf» untergebracht ist, verkauft habe? Ich staunte nicht schlecht. Da wusste jemand offenbar mehr als die politische Behörde. Ein paar Tage später wurde mir dann auf Grund weiterer Anfragen bewusst, dass Klärungsbedarf besteht.

Tatsache ist, dass die Schulpflege einerseits einen strategischen Schulraumbedarf beim Gemeinderat angemeldet hat und andererseits beschlossen hat, auf Grund von weniger KIGA-Kindern die Kindergärten neu zu organisieren. Mit letzterem Entscheid gibt die Schulpflege diese Räumlichkeiten der Gemeinde frei bzw. retour. Es ist die Aufgabe eines Gemeinderates zu überlegen, welche Nutzungsmöglichkeiten nun bestehen.

Folgende Optionen stehen zur Diskussion:

- Eine relativ aufwändige, kostspielige Gesamtsanierung und eventuelle spätere Weiterführung des KIGAs
- Ein Verkauf der gesamten unter Schutz stehenden Liegenschaft
- Sanierung und eine andere noch zu definierende Nutzung (ohne KIGA).

Die Prüfung der beschriebenen Handlungsoptionen liegt im Ressort Infrastruktur und letztendlich in der Kompetenz des Gemeinderates, über die Liegenschaft hat er zu beschliessen. Allerdings möchte ich betonen, dass diese Diskussion im Gemeinderat noch zu führen sein wird. Der Entscheid wird dann in die Infrastrukturplanung einfließen. Aber klar ist auch: Ein Verkauf wäre ein Gemeindeversammlungs-geschäft, und somit ist auf jeden Fall die Mitsprache der Bevölkerung gewährleistet. Sie entscheiden also am Ende des Tages, sofern vom Gemeinderat die Option Verkauf gewählt werden würde!

Somit ist auch klar; das Thema KIGA-Haus Dorf wurde im Gemeinderat noch nicht diskutiert, geschweige denn ist etwas entschieden worden. Dass Emotionen von Betroffenen präsent sind, kann ich nachvollziehen, weshalb der Gemeinderat zu diesem Thema das Gespräch direkt suchen wird.

Gerne hoffe ich, im Namen des Gemeinderates in diesem Thema Transparenz gebracht zu haben. Ich wünsche allen weiterhin gute Gesundheit und danke, dass die Bevölkerung so diszipliniert mit dem Thema Schutzmassnahmen Corona umgeht.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Genehmigung Bauabrechnung provisorischer Schulraum im Schulhaus Buck

Der dringend benötigte Schulraum im Schulhaus Buck konnte innerhalb von nur 11 Monaten, von der Planung bis zum Bezug, realisiert werden. Die Arbeiten sind abgeschlossen, das neue Gebäude konnte am 20. August 2018 für das Schuljahr 2018/19 in Betrieb genommen werden.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen dem Gesamtdienstleister und einer straffen Führung durch das Planungsteam konnte das Bauvorhaben innerhalb der geplanten Zeit und innerhalb des genehmigten Kredits realisiert werden. Dem bewilligten Kredit von Fr. 2'410'000 stehen Gesamtkosten von Fr. 2'374'281.55 gegenüber.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 35'718.45 genehmigt.

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚚 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌬️ Klimageservice
- 🚗 Automatikgetriebe spülen
- 👤 spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Baubrechnung für die Sanierung des Flachdachs (2. Etappe) im Schulhaus Bachwis

Die Arbeiten für die Sanierung des Flachdaches, 2. Etappe im Schulhaus Bachwis, sind in der Zwischenzeit abgeschlossen und die einzelnen Gewerke wurden abgenommen. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von Fr. 218'000. Die Abrechnung weist Gesamtkosten von Fr. 168'163.95 aus. Massgeblich für die Kostenunterschreitung verantwortlich sind tiefere Kosten im Bereich Spenglereiarbeiten. Zudem wurde die Position «Unvorhergesehenes» nicht benötigt.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 49'036.05 genehmigt.

Bewilligung Objektkredit für einen Container als Aufenthaltsraum im Schulhaus Grafstal

Das Oberstufenschulhaus Grafstal benötigt für das neue Schuljahr 2020/21 und im Rahmen des Lehrplanes 21 ein zusätzliches Naturkundezimmer. Das Schulhaus Grafstal hat aber keine Raumreserven mehr. Deshalb soll auf dem Pausenplatz, zwischen dem Altbau und dem Mehrzweckgebäude, ein Provisorium aus Metallcontainern (Grundfläche ca. 44 m²) aufgestellt werden. Diese provisorischen Bauten werden von den Schülerinnen und Schülern als Aufenthaltsraum für Zwischenstunden oder zum Mittagessen genutzt. Bis anhin war dieser vom Schülerparlament eigenverwaltete Aufenthaltsraum im Erdgeschoss des Altbaus untergebracht.

Der Gemeinderat hat nun den entsprechenden Objektkredit von Fr. 36'000 für die geplanten Container bewilligt.



Schwimmbad Grafstal Informationen zur Saison 2020

Das Schwimmbad öffnet voraussichtlich am 8. Juni unter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln (Schutzkonzept).

Die uns aktuell vorliegenden Rahmenbedingungen erlauben nur einen eingeschränkten Badebetrieb. Es dürfen sich gleichzeitig nur eine beschränkte Anzahl an Besuchern auf den Grünflächen und im Wasser aufhalten. Ebenso stehen auch die Garderoben nur beschränkt zur Verfügung. Besonders an schönen Tagen wird dies dazu führen, dass Personen aus Kapazitätsgründen abgewiesen werden müssen.

Die bevorstehenden Einschränkungen haben den Gemeinderat bewogen, die Saisonkartenpreise (inkl. Familienkarten/Alleinerziehende) für die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Lindau für die Saison 2020 auf die Hälfte des üblichen Tarifes zu reduzieren. Bitte geben Sie dem Badpersonal beim Kauf der Saisonkarte ihren Wohnsitz bekannt. Die Angaben werden nicht gespeichert oder weiterverwendet. Die Preise für die Einzeleintritte bleiben vorerst unverändert.

Das Restaurant wird seinen Betrieb unter Einhaltung des Schutzkonzeptes ebenfalls eröffnen.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn die Vorgaben aus betrieblichen oder anderen Gründen im Laufe der Saison geändert werden müssen. Wir werden Sie rechtzeitig über unsere Webseite «www.lindau.ch» über den Stand der Dinge im und ums Schwimmbad informieren.

Juli-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 22. Juni
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 2. Juli

HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch

Industriestrasse 28 8304 Wallisellen

Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Als ich klein war, hat mich die Kindergärtnerin zur Strafe im Besenschrank eingeschlossen. In der Unterstufe musste ich vor die Türe und in der Mittelstufe machte ein im Schulzimmer aufgehängter persönlicher Leistungsbarometer schlechte Noten wie an einem Pranger sichtbar. An «Schläge mit dem Lineal» mag ich mich nicht erinnern, aber an andere unsensible Reaktionen meiner Lehrer. Und selbstverständlich sind wir während der ganzen Schulzeit ruhig in unseren Schulbänken gesessen, weil sonst ...

Und dann kam die antiautoritäre Zeit in der Schule, aber das ist eine andere Geschichte.

An was erinnern Sie sich?

Die heutigen Schulkinder werden sich an eine ganz andere Schule erinnern. Sie werden sich an einen lebendigen abwechslungsreichen Unterricht, an Beziehungsarbeit statt Strafe, an Unterstützung statt Nachsitzen, an ein lebendiges Lernumfeld und viele Bezugspersonen erinnern. Sie werden dereinst ihren Kindern ein anderes Bild ihrer Schulzeit zeichnen als dasjenige ihrer Eltern.

Die Schule ändert sich

Die Schule verändert sich und das ist gut so. Es ist gemäss Volksschulgesetz Aufgabe der Schulbehörde, zusammen mit den Schulleitungen und den Lehrpersonen die Schule zu organisieren und zu entwickeln. Wie im richtigen Leben gibt es da nicht die eine absolute Wahrheit, es gibt unterschiedliche Philosophien und Methoden. Wichtig scheint mir, dass sich eine Schule auf ein gemeinsames Ziel einchwört und dieses gewissenhaft und konsequent verfolgt.

Wir in Lindau sind davon überzeugt, dass Lernen ein sozialer Prozess und Wissen aneignen persönliche harte Arbeit ist. Problemlösungswege und Strukturen zu erkennen erscheint mir heute wichtiger als Detailwissen anzuhäufen. Lernen macht Spass, wenn es gemeinsam passiert. Gemeinsam heisst auch über die Grenzen der eigenen Klasse, über die Grenzen des eigenen Jahrgangs, über die Grenzen des eigenen Niveaus hinaus. Auf dieses Lernverständnis hin versuchen wir unsere Schule zu entwickeln und unsere Organisation auszurichten.

Die Schule ist reglementiert

Die Volksschule ist stark reglementiert. So bestimmt z.B. die Anzahl der Schüler pro Schuljahr die Anzahl der vom Kanton zur Verfügung gestellten Stellenprozente für die Lehrpersonen. Der Kanton bestimmt die minimale und die maximale Klassengrösse. Daraus ergibt sich in der Praxis die mögliche Anzahl Klassen. So kommt es vor, dass auf das nächste Schuljahr eine neue Klasse gebildet oder eine Klasse aufgelöst werden muss. Ein ganz normaler Vorgang. Im nächsten Schuljahr haben wir einfach nicht genug Kinder für eine 7. Kindergartenklasse.

Die Kompetenz zur Bildung oder Schliessung einer Klasse liegt gemäss Volksschulgesetz §42 bei der Schulpflege.

Kindergarten Dorf

Die Schulpflege musste sich also für die Schliessung eines Kindergartens entscheiden. Getreu der Strategie, Kindergärten dezentral in jedem Dorfteil (Grafs- tal, Lindau, Tagelswangen und Winterberg) anzubieten, musste die Schliessung in Tagelswangen erfolgen. Eine Schliessung eines Kindergartens beim Schulhaus Buck würde unserer pädagogischen Strategie widersprechen. Blieben also Oberwis und Dorf als dezentrale Kindergärten. Die Schulpflege hat daraufhin die beiden Standorte auf ihre bauliche und betriebliche Eignung beurteilt und sich zur Schliessung des Kindergarten Dorf entschieden.

Wir schummeln nicht mit Bandbreiten. Ehrlich surft am längsten.

Immer und überall unser bestes Internet.

Internet, Fernsehen und Telefonie
gga.ch

GGA:maur
Genau mit uns.

Wie geht es weiter?

Die Gemeinde entwickelt sich, es wird bei uns fleissig gebaut. Neue Familien mit Kindern werden nach Lindau ziehen. Neue Kinder brauchen einen zusätzlichen Schulplatz, etliche neue Kinder können neue zusätzliche Klassen bedeuten, neue Klassen benötigen zusätzlichen Schulraum. Über diesen verfügt aber die Schule Lindau nicht mehr!

Deshalb haben wir eine Schulraumstrategie erarbeitet und einen Bedarf an zusätzlichen Schulräumen ausgewiesen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat wird die Schule ihre Strategie und ihren Bedarf öffentlich vorstellen, wenn Versammlungen wieder erlaubt sind. Kann der benötigte Schulraum nicht rechtzeitig bereitgestellt werden, sind Konsequenzen unumgänglich; grosse bis sehr grosse Klassen, notfallmässige Schulraumbereitstellung in Form von Containern etc.

Befindlichkeiten

Ich verstehe sehr gut, dass eine Klassenschliessung mit starken Emotionen, mit Verlust und mit Ängsten verbunden sein kann. Leider haben wir die betroffenen Eltern wegen den Corona-Restriktionen nur mit einem Brief informieren können.

Wir alle in der Schule freuen uns wieder auf die normalen Schulzeiten ab dem 8. Juni.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schule

Lebhaftes Konzert mit Andrew Bond

Am Mittwoch, dem 11. März, erlebten die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse einen ganz besonderen Morgen im Bucksaal: Andrew Bond, der bekannte Liedermacher aus Wädenswil, kam nach Tagelswangen. Es fanden zwei Konzerte für die Primarschule Lindau, also für beide Schulhäuser Buck und Bachwis statt, eines für die jüngeren Kinder bis zur 1. Klasse und anschliessend ein zweites für die Schülerinnen und Schüler bis zur 4. Klasse. Beim Konzert sassen die Kinder klassenweise im Bucksaal,



Verzaubert seit Jahren Kinder im ganzen Land: Andrew Bond.

blieben allerdings nicht oft auf ihren Stühlen, denn Andrew Bond forderte die Kinder bei verschiedenen Liedern auf mitzumachen, was die Kinder sehr gerne und freudig machten. Alle Kinder hatten schon in den Wochen zuvor verschiedene seiner lustigen und spritzigen Lieder gelernt. So tönte es laut aus den vielen Kindermündern! «Was isch nume los mit em rechte Fuess» oder «Zabble mit de Bei» und andere Lieder wurden im Konzert fröhlich mitgesungen. Bei den Grösseren kamen die Lieder ebenfalls sehr gut an. Andrew Bond führte bei den Kleineren mit der Geschichte von Anders Andersson durch das Konzert. Der quirlige Knabe, der alles etwas anders macht als andere Kinder! Bei den Grösseren packte er sie mit entsprechend altersgerechten Geschichten. Gut gelaunt verliessen nach jeweils einer Stunde die beiden Kindergruppen den Bucksaal.

*Für die Lehrpersonen der beiden Schulhäuser
Barbara Kessler-Schlatter*

Termine:

9. Juni: alle drei Schulhäuser: Schulentwicklungstag / Nachmittag schulfrei

www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch

DEUTSCH - ENGLISCH - FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe
Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek
allgemeiner Sprachunterricht
Prüfungsvorbereitungskurse
Stützunterricht DaF und DaZ
Kontakt: 076 383 04 09

Dipl. Übersetzerin Dolmetscherschule Zürich
Erwachsenenbildnerin SVEB1 und SVEB2
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung

Privatlektionen und Kleingruppenunterricht
in Tagelswangen und näherer Umgebung

Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene

**spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen**

WYSS AG

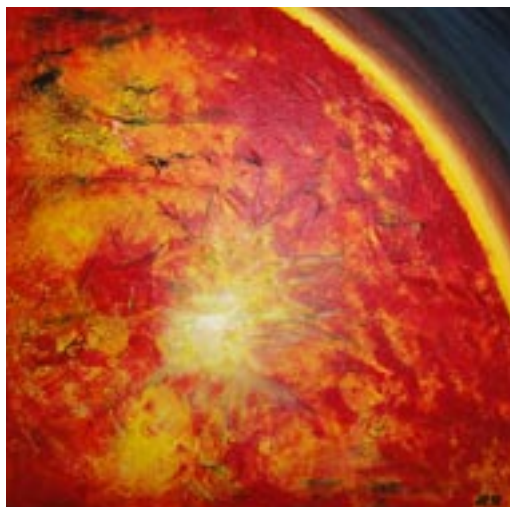
8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Franco Biscioni dauert vom 28. Mai bis 31. Juli.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite www.lindau.ch unter «login» (oben rechts) zu registrieren. Unter «virtuelle Dienste» können Sie dann angeben, welchen Dienst Sie abonnieren möchten.

Nutzen Sie die zahlreichen Online-Möglichkeiten im Online-Schalter auf der Homepage www.lindau.ch

Seit dem 11. Mai ist das Gemeindehaus, unter Wahrung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen, wieder für den Publikumsverkehr frei zugänglich. Nach wie vor sollen aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung möglicher Infektionen alle Angelegenheiten, die nicht zwingend einen persönlichen Besuch im Gemeindehaus erfordern, per E-Mail oder telefonisch abgewickelt werden. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Verhinderung einer zweiten Ansteckungswelle geleistet werden.

Gerne machen wir Sie in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass unter anderem folgende Dienstleistungen bequem rund um die Uhr über den Online-Schalter der Homepage www.lindau.ch getätigt werden können und keine persönliche Vorsprache am Schalter erfordern:

- Kauf von Gebührenmarken (Kehricht, Grüngut, Container, Sperrgut etc.)
 - Bestellung von SBB-Tageskarten
 - Bestellung von Bescheinigungen und Zeugnissen (Wohnsitzbestätigung etc.)
 - An-, Ab- und Umzugsmeldungen erfassen
 - einen Hund an- oder abmelden
 - Bewilligung für eine Veranstaltung beantragen
- Bestellungen aus dem Online-Schalter werden jeweils umgehend verarbeitet und portofrei per A-Post verschickt.

Gemeindeverwaltung Lindau

Das Brummen der Rasenmäher - und die erlaubten Zeiten

Wir weisen Sie darauf hin, dass lärmige Haus- und Gartenarbeiten (insbesondere das Rasenmähen) gemäss Art. 21 der Polizeiverordnung werktags von 12 bis 13 Uhr und von 20 bis 7 Uhr, samstags von 12 bis 13 Uhr und ab 18 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen verboten sind. Wir bitten Sie, diese Vorschrift zu beachten.

Türen neu lackieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bauamt@lindau.ch
werkhof@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle
/ AHV-Zweigstelle
Bestattungsamt
Bereich Bildung
Bereich Jugend
Bereich Sicherheit / Gesundheit
Bereich Soziales

Telefon:

058 206 44 00
058 206 44 00
058 206 44 20
052 345 20 16
052 206 44 00
058 206 44 10

E-Mail:

gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
schulverwaltung@lindau.ch
jugendbuero@lindau.ch
sicherheit@lindau.ch
sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

Telefon:

058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und
Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und die Gemeindewerke ganz herzlich für diese Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste der Bäume und Sträucher in die Fahrbahn oder den Gehweg hinein und behindern den Verkehr. Da alle Verkehrsteilnehmer diesen Hindernissen ausweichen müssen, entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

An vielen Orten werden Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht auch nicht mehr richtig streuen.

Gestützt auf § 14-17 der kantonalen Strassenabstandsverordnung (700.4; SAV), müssen Bäume und Sträucher, welche in den Strassen- bzw. Trottoirraum ragen, auf die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurück geschnitten werden, wobei der Luftraum über dem Trottoir bis auf eine Höhe von 2.5 m und derjenige über der Fahrbahn bis 4.5 m von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein muss. Sträucher auf der Kurveninnenseite sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind auf 80 cm zurück zu schneiden. Zudem ist ein Abstand vom Strassenrand von 50 cm einzuhalten.

Wir bitten alle Grundeigentümer höflich, ihre Bepflanzung zurück zu schneiden und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke Lindau

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Bis und mit Sonntag, 7. Juni finden keine Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen statt. Wir hoffen bei Redaktionsschluss dieses Lindauers, dass wir ab 14. Juni wieder Gottesdienste feiern dürfen.

Abgesagt sind:

- Chiletrüff im Raindli, Donnerstag, 4. Juni
- Mittagstisch für Alleinstehende, Montag, 8. Juni
- Währenzmittag, Mittwoch, 10. Juni

Bitte informieren Sie sich jeweils vor einem Anlass auf unserer Website (www.kirche-lindau.ch) oder telefonisch im Sekretariat (052 345 12 62) oder Pfarramt (052 345 11 54 oder 052 345 11 57) über dessen Durchführung.

In dieser strubben Zeit sind wir für Sie da! – Ob für Seelsorge, Einkaufshilfe oder sonstige Unterstützung rufen Sie uns an.

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Kirche Lindau mit Pfarrerin Monika Burger

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Kirche Lindau mit Pfarrer Marc Burger

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Lindau mit Pfarrerin Monika Burger

Samstag, 4. Juli, 18 Uhr

Gottesdienst, Kirche Lindau mit Pfarrer Marc Burger

Meditationsabend

Dienstag, 16. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Lindau

Thema: Entscheidungen

Leitung: Pfarrer Marc Burger

«Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.» (Mt 6,10)

Eine Entscheidung gut zu fällen ist eine hohe Kunst. Dazu gehört, dass wir sie nicht (nur) mit unserem Kopf fällen, sondern auch aus der Tiefe unseres Herzens, wo wir mit Gott verbunden sind. An diesem Abend lernen wir, wie wir eine schwierige Entscheidung vor Gott bringen und mit ihm um den richtigen Weg ringen können.

Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte eine Viertelstunde früher kommen. Dann gibt es eine kurze Einführung in die christliche Art des Meditierens.



Trotz Stillstand – Musik liegt in der Luft

Je länger der Probenbetrieb noch ruhen muss, desto heftiger schlägt das Musikerherz. Die Spielerinnen und Spieler im Musikverein Kempptal können die nächsten Proben und Konzerte kaum erwarten. Allein üben soll ja auch guttun, aber Mitspieler und Publikum fehlen einfach.

Die Jahresplanung steht, aber noch sind die nächsten Termine etwas wacklig. Definitiv abgesagt ist das Konzert im Restaurant Raindli (22. Juni) und das Sommerständli in Tagelswangen (6. Juli) hängt noch etwas in der Luft. Die Vorbereitungen für die diesjährige Abendunterhaltung haben bereits begonnen. Noch hofft der MVK, den beliebten Anlass im Bucksaal am 14. November durchführen und das seinerzeit abgesagte Jubiläumskonzert am 15. November nachholen zu können. Bei Redaktionsschluss war einiges noch offen; jederzeit aktuell sind aber die Angaben auf der Homepage (www.mv-kempttal.ch).

So oder so: Musik liegt in der Luft. Und früher oder später – wir sehen uns wieder.



FeGlas
Fenster, Glas und mehr

**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

044 58 59 777
www.feglas.ch

**Zürich
Kemptthal**



Chinderhüeti

Müssen Sie dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen.

Nächste Termine:

12., 19. und 26. Juni
3. und 10. Juli
4., 11., 18. und 25. September
2., 23. und 30. Oktober
6., 13., 20. und 27. November
4., 11. und 18. Dezember

Zeit: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: Altes Schulhaus Winterberg, Eschikerstrasse 9

Kosten: Mitglieder: Fr. 12.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–, alle Anderen: Fr. 14.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Nicole Mäder, 079 476 75 86
Miriam Villegas, 079 895 52 02
Info@familienvereinlindau.ch

Spielgruppen 2020/2021

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppen (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) stehen Kindern jeder Nationalität offen. Teilnehmen können Kinder, welche bis zum 31. Dezember 2020 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Ab Januar 2021 vergeben wir freie Plätze an Kinder, die bis Ende Juli 2021 das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Dem Spielgruppenerlebnis kommt im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Die Spielgruppen haben sich als ein wichtiger didaktischer und pädagogischer Baustein vor dem Eintritt in den Kindergarten etabliert und erleichtern den Kindern dort den Einstieg.

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2020/2021 sind noch mehrere Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei.

Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Eltern mit geringem Einkommen können bei der Gemeinde Lindau, Abteilung Bildung und Gesellschaft, ein Gesuch für eine Subventionierung einreichen.

Tagelswangen (noch einige Plätze frei)

Frau Nicole Mäder, 079 476 75 86 oder n.maeder2014@gmail.com
Dienstag und Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Lindau (noch einige Plätze frei)

Frau Saskia Schnierl, 052 345 03 04 oder saskia@schnierl.ch
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Grafstal (ausgebucht)

Frau Miriam Villegas, 052 345 04 80 / 079 895 52 02 oder miriam.j.villegas@gmail.com
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Winterberg (noch 1 Platz frei)

Frau Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch
Mittwochmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr

Waldspielgruppe (noch 4 Plätze frei)

Miriam Villegas und Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch
Montagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr



Gemeinsames Znüni

Für unseren Kunden (Familie) suchen wir ein ansprechendes Einfamilienhaus in Lindau und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/wallisellen



ENGEL & VÖLKERS



tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Abwasch
Electrolux
V-Zug, Miele
Schulldress
Bosch
Lowe



Waldspielgruppe Zwergli

Im Wald erleben die Kinder die Natur viel bewusster als anderswo. Jede Jahreszeit ist anders und bietet neue Erfahrungen - durch Farben, Geräusche, Gerüche etc.

Im Wald können die Kinder die Natur mit allen Sinnen aktiv erleben. Durch die Bewegung und das Spielen in der Natur wird die Fein- und Grobmotorik, der Gleichgewichtssinn, die Fantasie und die Kreativität des Kindes gefördert. Spielerisch und durch sinnvolle Regeln erfahren die Kinder, wie wichtig ein sorgfältiger Umgang mit der Natur ist.

Wann:	Montags (ausser Schulferien)
Ort:	Waldplatz in Winterberg
Anzahl Kinder:	Maximal 14
Uhrzeit:	8:30 - 11:30
Preis pro Quartal:	270 CHF Mitglieder 300 CHF nicht Mitglieder
Leiterinnen:	Claudia Burkard Miriam Villegas
Kontakt:	Claudia Burkard 052 345 04 01 info@familienvereinlindau.ch

Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Ab 9. Juni wieder Angebote!!

Ab Dienstag, 9. Juni wollen wir unsere Angebote wieder für dich öffnen!!

Das heisst, dass ab dann wieder Kids-Treffs sowie auch Jugendtreffs zu den bekannten Zeiten stattfinden! In welcher Form wir diese Treffs genau durchführen können, daran arbeiten wir gerade mit Hochdruck!

Sobald wir die Details wissen, veröffentlichen wir die Infos auf unserer Homepage (www.jugilindau.ch) sowie via Instagram ([jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)). Natürlich informieren wir auch deine Lehrperson.

Ebenfalls möchten wir, wie die letzten Jahre auch, am Mittwochnachmittag draussen präsent sein – ob wir in der Badi sein können oder vor allem beim neuen Spiel- und Begegnungsplatz sein werden, das müssen wir aktuell noch schauen.

Hast du Ideen, Fragen oder Gesprächsbedarf? Melde dich bei uns! Wir sind bis am 9. Juni nur digital oder telefonisch (ausser für Beratungsgespräche – diese sind jederzeit auch persönlich möglich!)- für dich da! Du erreichst uns auch via Kontaktformular auf der Website oder E-Mail.

Mirjam: 076 830 74 21 / mirjam.bapst@lindau.ch
Tamara: 076 372 78 64 / tamara.halbheer@lindau.ch
oder auch: jugend@lindau.ch



Steinmann

Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Wir sind wieder für Sie da:
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 16 Uhr
Samstag 1. & 3. Im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Jede 3. volle Woche im Monat geschlossen



Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch

**Türschliesser
Türöffner
Türantriebe**

Nach Wärme nun auch Strom aus Holz

In Tagelswangen ist es fast überall möglich, Häuser und Wohnungen mit CO₂-neutraler Fernwärme zu versorgen. Nun steigt die Heider Holzenergie AG auch in die CO₂-neutrale Stromproduktion ein.

Nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung wird bei der Holz-Kraft-Anlage aus Hackschnitzeln Strom und Wärme erzeugt. In einem Vergaser entsteht aus trockenen Hackschnitzeln Gas. Dieses Gas wird gereinigt, gekühlt und als Treibstoff für einen umgebauten Dieselmotor verwendet. Dieser betreibt einen Generator, der den Strom erzeugt und ins elektrische Netz einspeist. Die Abwärme von Gaserzeugung, Motorkühler und Auspuff werden ins Fernwärmenetz eingespeist. Dieses Verfahren wurde in der Schweiz bereits vor 80 Jahren wegen Benzinmangel erfolgreich auch bei Motorfahrzeugen eingesetzt.



Holzvergaser

Wie bei allen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, die mit Verbrennungsmotor und Generator Strom erzeugen, werden aus dem Brennstoff, bei uns Holz, etwa 30% Strom, 60% Wärme und 10% Abgasverluste erzeugt. Es ist also sehr wichtig, dass die Wärme im Fernwärmenetz eingespeist und nutzbringend verwendet werden kann. Sonst wäre die Wärme verloren und die Stromerzeugung wäre sehr ineffizient.

Im Sommer ist der Wärmebedarf nicht gross und umweltfreundlicher Strom kann kostengünstiger mit Photovoltaik-Anlagen erzeugt werden. Die Holz-Strom-Anlage wird deshalb hauptsächlich in der kalten Jahreszeit betrieben, wenn die PV-Anlagen wenig Strom produzieren, aber der Strombedarf für Wärmepumpen und auch der Fernwärmebedarf gross sind. Die HHE wird vom produzierten Strom etwa die Hälfte für die Fernwärmezentrale brauchen. Die andere Hälfte wird zum Laden von E-Autos gebraucht und ins Netz eingespeist.

Wir hoffen, Ihnen die neuen Anlagen am Aa-Füür-Fest zeigen zu können.

Kontakt:

HHE Heider Holzenergie
AG, Chlotengasse 11
8317 Tagelswangen
052 / 343 38 55

Lindau im Landesmuseum

Am 10. Oktober 2019 wurde nach dreijähriger Sanierung der Westflügel des Landesmuseums in Zürich feierlich wiedereröffnet. Die Sanierung hatte zum Ziel, den Zustand von 1898 wiederherzustellen – Lichthöfe wurden geöffnet, originale Böden und Deckenmalereien freigelegt. Die Historischen Zimmer und zahlreiche historische Decken wurden im alten Glanz wieder eingebaut.

Doch welcher Lindauer weiss, dass auch ein Stück Lindauer Geschichte in diesem Teil des Museums präsentiert wird? Es ist der bemalte Deckenfries aus der alten Lindauer Kirche, die 1895 abgebrochen wurde, weil sie für die wachsende Gemeinde zu klein geworden war.

Wie man bei Emil Honegger (Die Gemeinde Lindau, Band 1) nachlesen kann, hatte ein Antiquar für den Deckenfries Fr. 200.– angeboten. Es war dann der Kunsthistoriker Prof. Johann Rudolf Rahn, der den ersten Direktor des Landesmuseums, Dr. Heinrich Angst, zu einer Begutachtung veranlasste. Der spätgotische geschnitzte und bemalte Deckenfries, der von 1519 stammen soll und dem Meister Ulrich Schmid zugeschrieben wird, wurde auf Fr. 5000.– taxiert und für Fr. 500.– an das Landesmuseum verkauft, wo er von Joseph Regl restauriert und ab 1898 dem Publikum präsentiert wurde.



Jagdszene. Ausschnitt aus dem Original-Deckenfries im Landesmuseum Zürich. (©Schweizerisches Nationalmuseum, Photogrammetrie fokus GmbH Leipzig)

Wenn Sie also das Landesmuseum besuchen, wandern Sie durch das Erdgeschoss des Westflügels und legen Sie den Kopf in den Nacken. In einem Korridor prangt Lindauer Geschichte mit Jagdszenen, Evangelisten und Wappen des Reiches und des Standes Zürich.



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb
2020

FRÜH ZÄUNE

Für Zäune zum Fachmann



Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90
www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

Und sollten Sie einmal Thonon-les-Bains am Genfersee besuchen und das dortige Schloss Ripaille, so finden Sie eine adaptierte Kopie des Lindauer Deckenfrieses. Direktor Angst war gut vernetzt, und so vermittelte er seinem Freund Frédéric Engel-Gros, dem neuen Besitzer des Schlosses, die Dienste von Joseph Regl und Kollegen für das Kopieren dieses und anderer kunsthandwerklicher Schätze, um damit das Schloss auszustatten. Die farbenfrohe Kopie findet man im Vestibül des Pavillon d'Amédée.

Vera Hubert



Entspannung mit Klangschalen

Klangmassage mit Klangschalen

Entspannung fördert Gefühle der Gelassenheit und Zufriedenheit und erhöht damit auch die Stressresistenz. Die Auswahl an Entspannungsverfahren ist heute vielfältig. Meist handelt es sich um übende Verfahren wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung oder Meditation. Es gibt aber auch Entspannungsmethoden wie die Klangmassage mit Klangschalen, die passiv genossen werden.

«Man muss nichts üben, nichts aktiv gestalten oder wissen – einfach nur genießen, wahrnehmen, sein – alles andere geschieht ganz von selbst», so der Pionier der Arbeit mit Klangschalen, Peter Hess.

Gesundheit stärken– Stress vorbeugen – Das Leben bereichern

Unabhängig vom Alter ziehen Klangschalen viele Menschen augenblicklich in ihren Bann. Fasziniert lauschen sie den harmonischen Klängen und lassen sich von ihnen in die Stille und innere Ruhe führen – Regeneration kann geschehen.

Spezielle Klangschalen für die Peter Hess®-Klangmassage

Bei der Klangmassage kommen spezielle Klangschalen, die «Peter Hess® Therapieklingschalen», zum Einsatz. Sie wurden in jahrzehntelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit für diese Arbeit konzipiert und optimiert. Stark vereinfacht gesagt, werden bei der Klangmassage Klangschalen auf und um den bekleideten Körper posi-

tioniert und sanft angeschlagen. Die harmonischen Klänge dringen an das Ohr und beruhigen den Geist. Die sanften Klangschwingungen übertragen sich auf den Körper, was oft wie eine «feine Massage» beschrieben wird.

Eine Klangmassage dauert etwa eine Stunde. Ein kurzes Vorgespräch stimmt auf die Klingsitzung ein. Die Klientin muss nichts tun, nichts wissen, auf nichts achten – sie darf einfach nur sein, wahrnehmen und geniessen. Alles andere passiert ganz von allein! Anschliessend an die eigentliche Klangmassage gibt es eine Ruhephase zum Nachspüren. In einem abschliessenden Gespräch können Erfahrungen mitgeteilt und Fragen beantwortet werden.

Die Klang-Schwingungen bringen die «inneren Gewässer» in Bewegung

Um die physikalische Wirkung der Klänge zu verstehen ist es hilfreich, sich zu verdeutlichen, dass Klang Schwingung ist, die in Form einer Schallwelle übertragen wird. Schall breitet sich besonders gut im flüssigen Medium aus. Da der menschliche Körper zu 80 Prozent aus Wasser besteht, reagiert er entsprechend sensibel auf die Klang-Schwingungen, die einen gleichmässigen und damit «ordnenden» Impuls darstellen. Peter Hess verdeutlicht dies mit einem Bild: «Wird ein Stein in einen ruhigen See geworfen, so bringt er das Wasser in Bewegung. Dies wird in den gleichmässigen, konzentrischen Wellen sichtbar, die sich über die Wasseroberfläche ausbreiten.»

Was passiert bei einer Klangmassage?

Die harmonischen Klänge beruhigen den Geist, die sanften Vibrationen breiten sich über die Haut, das Gewebe, die Organe, Knochen, Körperhöhlräume und -flüssigkeit im gesamten Körper aus. Sie lösen sanft muskuläre Verspannungen und regen die Durchblutung sowie den Lymphfluss an. Im Zuge der einsetzenden Entspannung werden Atmung, Herzschlag, Puls, Hautwiderstand, Blutdruck, Stoffwechsel und Verdauungssystem beeinflusst – Regeneration auf allen Ebenen kann geschehen. So gesehen, kann Jeder von einer individuellen Klangmassage profitieren. Es würde mich freuen, wenn du dir etwas Gutes tust und dich bei mir meldest.

Nicole Raschle

Nicole Raschle
Klangschalen-Praktikerin
nach Peter Hess
The Valley, Kempthpark 4
8310 Kempththal (Parkplatz vorhanden)
076/392 91 80
nicole.raschle@gmx.ch

Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Mit uns
funktioniert immer

 **Jäiser + Keller AG**
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

Gartenumgestaltung
Planung + Ausführung
durch Ihren Gärtner

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

IBB-GÄRTNER.CH

Ein Garten für die Insekten

Während dieser herrlichen Sonnentage gibt es fast nichts Schöneres, als im Garten nach Insekten Ausschau zu halten. Als Imker haben es mir vor allem die Bienen (Honigbienen, Wildbienen und Hummeln) angetan. Unglaublich, welche verschiedenen Arten uns hier täglich fast unbemerkt über den Weg fliegen können; Steinhummeln, Erdhummeln, Veränderliche Hummeln, Wiesenhummeln, Baumhummeln, Mai-Langhornbienen, Rote Mauerbienen und noch viele mehr. Auch die beliebten Schmetterlinge schmücken den Garten und verleihen ihm zusätzlich Farbe.

Neben der Freude bereitet es mir aber zunehmend Sorgen, wenn ich vom verschmutzten Grundwasser und dem Insektensterben höre. Der Mensch interessiert sich meistens erst dann um Verschmutzungen, wenn seine eigene Gesundheit gefährdet ist. Wir vergessen dabei aber, dass die Insekten



Der Schwalbenschwanz

und mit ihnen auch weitere Tiere schon lange unter den Pestiziden zu leiden haben und dadurch schon viele Arten stillschweigend ausgelöscht wurden. Was können wir aber tun, um zu verhindern, dass noch mehr Arten verschwinden und unsere Gärten zu monotonen Grünflächen verkommen? Jeder kann seinen Beitrag leisten und primär auf jeglichen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und anderen Giften in seinem Garten verzichten. Unkrautvernichtungsmittel braucht es in einem gesunden Garten nicht. Wer kein Unkraut haben will, sollte es am besten von Hand entfernen oder einfach wachsen lassen. Dies spart viel Zeit und Geld und die Wildbienen werden es Ihnen danken, dass sie dadurch zu einem vielfältigeren Nahrungsangebot kommen. Das Verschwinden der Insekten ist für das Ökosystem verheerend. Insekten sind systemrelevant – too big to fail. Wir müssen alles daran setzen, um das Aussterben weiterer Arten zu verhindern.

Patrick Friedli

Weitere Informationen finden Sie auf www.pollenhoeschen.ch



musikschulealato

Freie Plätze und neue Angebote in der Musikschule – Anmeldung bis 15. Juni

Die Musikschule

Alato ist bereits mitten in der Planung des ersten Schulsemesters 2020/21. Die Meldefrist wird diesen Sommer um zwei Wochen verlängert: Alle Anpassungen und Neuanmeldungen müssen bis zum 15. Juni im Musikschulsekretariat eingegangen sein. Informationen zum Musikschulunterricht und viele Details rund um die angebotenen Musikinstrumente gibt es auf www.ms-alato.ch.

Ergänzend zum Instrumentalunterricht bietet die Musikschule ein vielfältiges Kursangebot an, das im nächsten Schuljahr erweitert wird: Die ACD-Kids spielen Songs von berühmten Rockbands, ein Chorprojekt für Kinder der 1. bis zur 6. Klasse bringt im Dezember ein Konzert auf die Bühne. Neu gibt es auch ein Gitarren-Ensemble für Kinder und Jugendliche und die Streicherschule in Effretikon freut sich auf weitere Teilnehmer.

Instrumente online vorgestellt

Das Instrumente-Ausprobieren der Musikschule Alato ist jedes Semester ein beliebter Aktionstag, an dem Instrumente unverbindlich ausprobiert werden können.

Alternativ lädt die Musikschule dieses Mal zu einem Besuch ihrer Website www.ms-alato.ch ein. Dort stellen Schülerinnen und Schüler in kleinen Video-Sequenzen ihr Instrument ganz praxisnah vor und lassen die Besucher teilhaben an ihrer Freude am Instrument und am täglichen Üben.

Ausserdem bietet die Website viele Informationen rund um den Musikschulunterricht, die Besonderheiten der verschiedenen Musikinstrumente und auch zum vielseitigen Kursangebot.

**Haushaltgeräte
W. Schippert AG**

044 836 48 01



schippert.ch

GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS



MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

Einstieg in die Welt der Musik – Angebot für die Kleinen an der Musikschule Alato

Die Welt der Musik erleben und selbst erkunden – das ist an der Musikschule Alato bereits den Kleinen und Kleinsten möglich. In den Eltern-Kind-Musikgruppen lernen Kinder ab 18 Monaten neue und alte Lieder, ausserdem Sprechverse, Fingerspiele und Kniereiter, spielen mit verschiedenen Materialien und bewegen sich zur Musik.

In der Musikalischen Früherziehung entdecken Kinder im Vorschulalter zwischen etwa 4 und 6 Jahren ihre eigene Stimme und andere (auch selbstgebastelte) Instrumente. Musizieren, Singen, Bewegen, Spielen, Malen und Musikhören sind Inhalte dieses Kurses.

Erstklässler können in der MGA1 (Musikalischen Grundausbildung) ihren Einstieg in die Welt der Musik vertiefen, und auch das Instrumentenjahr für die Zweitklässler erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Kinder haben hier die Gelegenheit, im Laufe des Jahres die verschiedenen Instrumentengruppen und die Stimme kennenzulernen, etwas über Musiktheorie zu erfahren und auch erste Erlebnisse auf Instrumenten zu sammeln, um sich danach besser für ein Instrument ihrer Wahl entscheiden zu können.

Kontakt und Anmeldung

Eine Anmeldung zum Einzel- oder Ensemble-Unterricht ist jederzeit via Webseite möglich. Meldeschluss ist der 15. Juni, auch für Abmeldungen oder Änderungen in schon bestehendem Musikunterricht. Schulleitung und Sekretariat stehen gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an info@ms-alato.ch oder 052 354 23 30.

www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch, 052 354 23 30



Füst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Nordic – Walking – Treff

Wir wagen es wieder!

Vorbehältlich neuer BAG-Empfehlungen zu Corona walken wir in 5-er Gruppen unter Einhaltung des Social Distancing.

Treffpunkt:

Strickhof, beim
Vita - Parcours um 8.30 Uhr
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 3. / 10. / 17. / 24. Juni
Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. / 29. Juli
Mittwoch: 5. / 12. / 19. / 26. August

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Kontaktperson: Viviane Ernst



Mittagstisch

Nach Rücksprache mit Pro Senectute Kanton Zürich erhielten wir die Empfehlung, den Mittagstisch im Monat Juni wegen der Corona-Situation vorerst noch nicht durchzuführen. Vorbehältlich neuer BAG-Empfehlungen sollte dies ab Juli wieder möglich sein. Beachten Sie bitte dazu unsere Publikation im Juli-Lindauer.

Die Gastgeber Chinderhuus ZicZac in Tagelswangen, Restaurant Tanne in Grafstal und Café Rainli in Winterberg sowie Pro Senectute Ortsvertretung Lindau freuen sich, baldmöglichst wieder viele Senioren am Mittagstisch begrüssen zu dürfen.

**PRO
SENECTUTE**
Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli-Nummer	Montag, 15. Juni	Montag, 22. Juni	Donnerstag, 2. Juli
August-Nummer	Donnerstag, 2. Juli	Mittwoch, 8. Juli	Montag, 20. Juli
September-Nummer	Montag, 17. August	Montag, 24. August	Donnerstag, 3. September



Absage Lindauer Chilbi 2020

Gemäss dem aktuell gültigen Entscheid vom Bundesrat dürfen bis Ende August keine privaten und öffentlichen Grossveranstaltungen durchgeführt werden. Aus diesem Grunde sieht sich der Vorstand des Chilbi-Vereins Lindau veranlasst, in Absprache mit dem Gemeinderat, die Chilbi 2020 abzusagen.



Wir bedauern die Absage der diesjährigen Chilbi sehr – ein Sommer ohne Chilbi war bis vor kurzem noch schwer vorstellbar.

Umso mehr hoffen wir, dass dies ein einmaliger Ausfall sein wird und wir uns 2021 alle wieder auf eine umso schönere Chilbi freuen dürfen.

Im Namen des Vorstandes Chilbi-Verein Lindau

Peter Zopfi



Nächsten Samstag für Sie geöffnet!

Samstag, 6. Juni, 9.30 bis 11 Uhr



Stöbern Sie gemütlich durch unser vielseitiges Sortiment an Büchern, Hörbüchern, Spielen und DVDs für jede Altersgruppe.

Es sind viele Neuheiten eingetroffen!

Unsere Öffnungszeiten:

montags 18 bis 20 Uhr
mittwochs 9 bis 11 Uhr
donnerstags 16 bis 18 Uhr

Dagmar Karlen, Danièle Goltzené und Sabrina Kirchhofer freuen sich auf Sie!

Wir gratulieren

zum 98. Geburtstag,
am 10. Juni,
Harry Trevisani,
wohnhaft Büelstr. 22,
8317 Tagelswangen



zur Diamantenen Hochzeit am 18. Juni,
Nelly und Armin Benz,
wohnhaft Eichweid 1, 8312 Winterberg

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Abfallkalender Juni / Juli

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
04.06.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
10.06.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
11.06.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
15.06.2020	Altmetalle	Grafstal und Winterberg
16.06.2020	Altmetalle	Lindau und Tagelswangen
17.06.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
18.06.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
24.06.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
25.06.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
01.07.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
02.07.2020	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammlung bereitgestellt werden muss.

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle,
Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr